

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH Nr. 37/25.09.2020

Termine

Landjugend Lauterach – Generalversammlung

Freitag, 25.09.2020

Öffnungszeiten Rathaus



Das Sekretariat ist in der kommenden Woche wie folgt besetzt:

KW 40	Montag, 28. September 2020	9 – 11 Uhr und 15 – 18 Uhr
	Dienstag, 29. September 2020	9 – 11 Uhr
	Freitag, 02. Oktober 2020	9 – 11 Uhr

Bericht von der Gemeinderatsitzung vom 18.09.2020

Wegen der Coronapandemie und den deshalb geltenden besonderen Verordnungen wurde auch diese Gemeinderatsitzung zum Schutz der Teilnehmer in der Lautertalhalle durchgeführt. So konnte ein Mindestabstand von 1,50 Meter eingehalten werden.

TOP 1 Ehrung von Blutspendern

Die Gemeinde konnte zum Beginn der Sitzung in der Lautertalhalle drei Blutspender für häufiges Spenden ehren.

Geehrt wurden Frau Monika Randecker für 50 Spenden und die Herren Felix Reyher für 25 und Oliver Knupfer für 10 Spenden.

Der Vorsitzende dankte den Geehrten für Ihren Einsatz zum Wohl der Bürger. Neben den Ehrenurkunden und Anstecknadeln vom Deutschen Roten Kreuz erhielten sie einen Verzehrgutschein in der örtlichen Gastronomie durch die Gemeinde.

TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 17.07.2020

Das Protokoll der Sitzung vom 17.07.2020 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375 / 1549 eMail: info@Gemeinde-Lauterach.de Homepage: www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/536 - Redaktionsschluß Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr
eMail: bm@Gemeinde-Lauterach.de

TOP 3 Vorbereitung der Bürgermeisterwahl in Lauterach

Für die anstehende Bürgermeisterwahl in der Gemeinde wurden die vorbereitenden Entscheidungen getroffen.

Als Bewerber erklärte sich Bürgermeister Ritzler als befangen und übergab den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt an den stellvertretenden Bürgermeister Herr Maier. Entschieden wurde, dass die Stelle in den Amtsblättern der Verwaltungsgemeinschaft ausgeschrieben werden soll. Die Wahl wird am 29. November von 08.00 bis 18.00 Uhr stattfinden. Eine gegebenenfalls erforderliche Neuwahl wird am 13.12.2020 stattfinden. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird im Leseraum der Lautertalhalle eingerichtet.

Am Freitag, dem 20.11.2020 wird unabhängig von der Anzahl der Bewerber eine Kandidatenvorstellung erfolgen.

Der Wahlausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Funktion	Name, Vorname
Vorsitzender	Maier, Bernd
stv. Vorsitzender	Mammel, Lutz
1. Beisitzer	Burger, Andreas
2. Beisitzer	Fisel, Paul
3. Beisitzer	Ostmann, Jörg
1. stellv. Beisitzer	Reyher, Felix
2. stellv. Beisitzer	Vollmayer, Martin
3. stellv. Beisitzer	Wimmer, Horst
Hilfskraft 1	Kübek, Pia
Hilfskraft 2	Steiner, Annette

Erforderliche Bekanntmachungen zur Wahl erfolgen über das Mitteilungsblatt.

TOP 4 ELR-Förderprogramm – Anträge 2020

Erfreulicherweise ging auch für das Förderprogramm ELR ein Antrag aus der Gemeinde ein. In der Lautertalstraße soll ein landwirtschaftliches Gebäude teilweise angerissen und dort ein Wohngebäude errichtet werden.

Die Gemeinde begrüßt dieses Vorhaben und wird es möglichst unterstützen.

TOP 5 Bekanntgaben - Sonstiges

Zuwendungsbescheid Ausgleich Allgemeinwohlverpflichtung

Für die Allgemeinwohlverpflichtung hinsichtlich des Gemeindewaldes erhielt die Gemeinde als Mehrbelastungsausgleich den Betrag von 1.212,00 € vom Land Baden-Württemberg.

Spende für die Feuerwehr

Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass Herr Kaminkehrermeister Merk für eine Feuerwehruniform den Betrag von 410,00 € an die Gemeinde spendete.

Im Anschluss erfolgte eine nichtöffentliche Sitzung



Gemeinde Lauterach

Alb-Donau-Kreis

Ausschreibung der Stelle der/des ehrenamtlichen Bürgermeisters/Bürgermeisterin

Die Stelle des/der ehrenamtlichen

Bürgermeisters/Bürgermeisterin

der Gemeinde Lauterach (ca. 580 Einwohner) ist wegen Ablaufs der Amtszeit des bisherigen Amtsinhabers neu zu besetzen. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre. Die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl findet am **Sonntag, dem 29.11.2020**, eine etwa notwendig werdende Neuwahl am **Sonntag, dem 13.12.2020**, statt.

Wählbar sind Deutsche im Sinne von Art. 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürgerinnen/Unionsbürger), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Die Bewerberinnen/Bewerber müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 68. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nicht wählbar sind die in § 46 Abs. 2 Nr. 1 und 2 und in § 28 Abs. 2 i.V. mit § 14 Abs. 2 der Gemeindeordnung genannten Personen.

Bewerbungen können **frühestens ab Samstag, 26.09.2020** und **spätestens am Montag, dem 02.11.2020, 18:00 Uhr**, im Falle einer etwaigen Neuwahl von **Montag, dem 30.11.2020** bis **spätestens Mittwoch, dem 02.12.2020, 18:00 Uhr**, beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses, Herrn Bernd Maier, Bürgermeisteramt Lauterach, Lautertalstraße 16, 89584 Lauterach schriftlich einschließlich der vorgeschriebenen Bewerbungsunterlagen in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift "Bürgermeisterwahl" eingereicht werden.

Als Bewerbungsunterlagen sind einzureichen oder spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist (02.11.2020, 18:00 Uhr) nachzureichen:

- eine für die Wahl von der Wohngemeinde der Hauptwohnung der Bewerberin/des Bewerbers ausgestellte Wählbarkeitsbescheinigung auf amtlichem Vordruck (§ 10 Abs. 4 Kommunalwahlgesetz);
- eine eidesstattliche Versicherung der Bewerberin/des Bewerbers, dass kein Ausschluss von der Wählbarkeit nach § 46 Abs. 2 Gemeindeordnung vorliegt;
- Unionsbürgerinnen/Unionsbürger müssen außerdem zu ihrer Bewerbung eine weitere eidesstattliche Versicherung abgeben, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftsmitgliedsstaates besitzen und in diesem Mitgliedsstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben (§ 8 Abs. 2 Satz 1 Kommunalwahlgesetz). In Zweifelsfällen kann auch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedstaats über die Wählbarkeit verlangt werden. Ferner kann von Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern verlangt werden, dass sie einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegen und ihre letzte Adresse in ihrem Herkunftsmitgliedstaat angeben.

Ort und Zeit einer eventuellen persönlichen Vorstellung wird den Bewerbern rechtzeitig mitgeteilt.

Der derzeitige Stelleninhaber bewirbt sich wieder.

Wasserprüfberichte vom 09.09.2020 und 23.09.2020

 **eurofins** | Umwelt

 **Bürgermeisteramt**
24. Sep. 2020

Eurofins Institut Jäger GmbH
Ernst-Simon-Straße 2-4
D-72072 Tübingen
Tel: 07071 7007-0
Fax: 07071 7007-77
info.tuebingen@eurofins-umwelt.de
www.eurofins.de

Gemeinde
Lauterach
Bürgermeisteramt
Rathaus
89584 Lauterach

Telefon: 07375/227 Fax: 07375/1549

PRÜFBERICHT

Chemische Trinkwasseruntersuchung

Art des Auftrages: W20-05234
Prüfberichtsnummer: 00239
Kundennummer: Lauterach
Wasserkörper / Objekt: siehe unten
Entnahmeorte / -stellen: 09.09.2020 / 11:36 - 11:51 Uhr Margreiter Maris / Eurofins Institut Jäger
Probenahme / -nehmer: 09.09.2020
Probeneingang: 10.09.2020
Untersuchungsbeginn: 10.09.2020
Probenahmehmethode: DIN ISO 5667-5 (A 14) (2011-02); DIN EN ISO 5667-1 (A 4) (2007-04)

Weingarten, 15.09.2020 / kü
Es schreibt Ihnen Frau Köhner

ERGEBNISSE

Tagbuchnummer / Entnahmeort/-stelle	Trübung NTU DIN EN ISO 7027-1 (C 21) (2018-11)
PW20-11074 / Bschäckerquelle Lauterach / E.Nr.:4250730003 / LFU.Nr.:0023/617-0	0,11
PW20-11075 / Brunnen Wolfstal Rechtenstein / E.Nr.:4250990001 / LFU.Nr.:0022/617-4	0,10

Jedes quantitative Messergebnis unterliegt der Messunsicherheit. Informationen erhalten Sie durch das Qualitätsmanagement unseres Institutes. Die Probenahme erfolgte im akkreditierten Bereich der Eurofins Institut Jäger GmbH.

Die gemäß Anlage 5 der TrinkwV geforderten Verfahrenskennwerte werden eingehalten.

Die Probenahme erfolgte durch die Niederlassung Eurofins Institut Jäger GmbH, Eitshofer Straße 12, 88250 Weingarten.

Die Untersuchung der chemisch-physikalischen Parameter wurde am Hauptstandort Tübingen durchgeführt.

Grenzwerte 1 NTU
Trübung

BEFUND

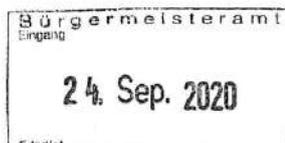
Die Anforderungen der derzeit gültigen TrinkwV sind für die untersuchten Parameter eingehalten.

Mehrfertigung: LRA/GA Alb-Donau-Kreis (via mail)

Dr. Michael Luick
Niederlassungsleitung



Umwelt



Eurofins Institut Jäger GmbH
Ernst-Simon-Straße 2-4
D-72072 Tübingen

Tel: 07071 7007-0
Fax: 07071 7007-77

PRÜFBERICHT

Weingarten, 15.09.2020 / kü
Es schreibt Ihnen Frau Kühnert

Art des Auftrages: Mikrobiologische Trinkwasseruntersuchung
Auftragsnummer: W20-05235
Kundennummer: 00239
Wasserkörper / Objekt: siehe Entnahmestelle
Entnahmeorte / -stellen: siehe unten
Probenahme / -nehmer: 09.09.2020 / 11:35 - 11:50 Uhr Margreiter Maris / Eurofins Institut Jäger
Probeneingang: 09.09.2020
Untersuchungsbeginn: 09.09.2020 **Untersuchungsende:** 10.09.2020
Probenahmemethode: DIN EN ISO 19458 (K 19) (2006-12) Tabelle 1 Zweck a); DIN EN ISO 5667-1 (A 4) (2007-04)

ERGEBNISSE

Tagebuchnummer / Entnahmeort/-stelle	Wassertemperatur bei PN °C DIN 38404-4 (C 4) (1976-12)	Coliforme Bakterien MPN/100 ml DIN EN ISO 9308-2 (2014-06)	E.coli MPN/100 ml DIN EN ISO 9308-2 (2014-06)
PW20-11076 / Boschäckerquelle Lauterach / E.Nr.:4250730003 / LFU.Nr.:0023/617-0	10,5	1 !	0
PW20-11077 / Brunnen Wolfstal Rechtenstein / E.Nr.:4250980001 / LFU.Nr.:0022/617-4	10,7	0	0

PN = Probenahme

Jedes quantitative Messergebnis unterliegt der Messunsicherheit. Informationen erhalten Sie durch das Qualitätsmanagement unseres Institutes. Die Probenahme erfolgte im akkreditierten Bereich der Eurofins Institut Jäger GmbH.

Die gemäß Anlage 5 der TrinkwV geforderten Verfahrenskennwerte werden eingehalten.

Die Probenahme erfolgte durch die Niederlassung Eurofins Institut Jäger GmbH, Ettishofer Straße 12, 88250 Weingarten.

Die Untersuchung der mikrobiologischen Parameter erfolgte in der Niederlassung Eurofins Institut Jäger GmbH, Ettishofer Str. 12, 88250 Weingarten.

Grenzwerte

Coliforme Bakterien	0	MPN/100 ml
E.coli	0	MPN/100 ml

BEFUND

Entnahmestelle: Boschäckerquelle Lauterach

Der Unternehmer und der sonstige Inhaber einer Wasserversorgungsanlage hat dem Gesundheitsamt unverzüglich alle Grenzwertüberschreitungen anzuzeigen. Dies gilt auch, wenn eine gleichzeitige Übermittlung der Prüfberichte durch das untersuchende Labor erfolgt.

Die untersuchte(n) Probe(n) ist/sind nach der derzeit gültigen TrinkwV mikrobiologisch zu beanstanden. Der Grenzwert für coliforme Bakterien ist überschritten.

Rohwasser unterliegt jedoch nicht den Qualitätskriterien der Trinkwasserverordnung.

Entnahmestelle: Brunnen Wolfstal Rechtenstein

Die untersuchte(n) Probe(n) ist/sind nach der derzeit gültigen TrinkwV mikrobiologisch einwandfrei. Die Anforderungen der TrinkwV sind eingehalten.

Mehrfertigung: LRA/GA Alb-Donau-Kreis (via mail)

Dr. Michael Luick



Umwelt

Eurofins Institut Jäger GmbH
Ernst-Simon-Straße 2-4
D-72072 Tübingen

Tel: 07071 7007-0
Fax: 07071 7007-77

Eurofins Institut Jäger GmbH - Ettishofer Str. 12 88250 Weingarten



info.tuebingen@eurofins-umwelt.de
www.eurofins.de

Gemeinde
Lauterach
Bürgermeisteramt
Rathaus

89584 Lauterach

Telefon: 07375/227 Fax: 07375/1549

PRÜFBERICHT

Weingarten, 15.09.2020 / kü
Es schreibt Ihnen Frau Kühnert

Art des Auftrages: Mikrobiologische Trinkwasseruntersuchung
Auftragsnummer: W20-05238
Kundennummer: 00239
Tagebuchnummer: PW20-11083
Wasserkörper / Objekt: Lauterach
Entnahmeort / -stelle: Brunnen Wolfstal Rechtenstein, E.Nr.:4250980001, LFU.Nr.:0022/617-4
Probenahme / -nehmer: 09.09.2020 / 11:55 Uhr Margreiter Maris / Eurofins Institut Jäger
Probeneingang: 09.09.2020
Untersuchungsbeginn: 09.09.2020 **Untersuchungsende:** 11.09.2020
Probenahmemethode: DIN EN ISO 19458 (K 19) (2006-12) Tabelle 1 Zweck a); DIN EN ISO 5667-1 (A 4) (2007-04)

ERGEBNISSE

Parameter	Einheit	Prüf- ergebnis	Grenz- werte	Prüfverfahren
Mikrobiologische Untersuchung				
Wassertemperatur bei PN	°C	10,7		DIN 38404-4 (C 4) (1976-12)
E.coli	MPN/100 ml	0	0	DIN EN ISO 9308-2 (2014-06)
Enterokokken	KBE/100 ml	0	0	DIN EN ISO 7899-2 (K 15) (2000-11)
Freies Chlor bei PN	mg/l	< 0,02	0,3	DIN EN ISO 7393-2 (G 4) (2000-04)

PN = Probenahme
 Jedes quantitative Messergebnis unterliegt der Messunsicherheit. Informationen erhalten Sie durch das Qualitätsmanagement unseres Institutes. Die Probenahme erfolgte im akkreditierten Bereich der Eurofins Institut Jäger GmbH.
 Die gemäß Anlage 5 der TrinkwV geforderten Verfahrenskennwerte werden eingehalten.

Die Probenahme erfolgte durch die Niederlassung Eurofins Institut Jäger GmbH, Ettishofer Straße 12, 88250 Weingarten.

Die Untersuchung der mikrobiologischen Parameter erfolgte in der Niederlassung Eurofins Institut Jäger GmbH, Ettishofer Str. 12, 88250 Weingarten.

BEFUND

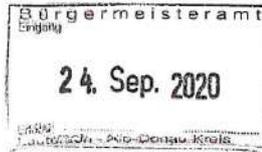
Die untersuchte(n) Probe(n) ist/sind nach der derzeit gültigen TrinkwV mikrobiologisch einwandfrei. Die Anforderungen der TrinkwV sind eingehalten.

Mehrfertigung: LRA/GA Alb-Donau-Kreis (via mail)

Dr. Michael Luick
Niederlassungsleitung



Umwelt



Eurofins Institut Jäger GmbH
Ernst-Simon-Straße 2-4
D-72072 Tübingen

Tel: 07071 7007-0
Fax: 07071 7007-77

Eurofins Institut Jäger GmbH - Ettishofer Str. 12 88250 Weingarten

info.tuebingen@eurofins-umwelt.de
www.eurofins.de

Gemeinde
Lauterach
Bürgermeisteramt
Rathaus

89584 Lauterach

Telefon: 07375/227 Fax: 07375/1549

PRÜFBERICHT

Weingarten, 24.09.2020 / kü
Es schreibt Ihnen Frau Kühnert

Art des Auftrages: Mikrobiologische Trinkwasseruntersuchung
Auftragsnummer: W20-05589
Kundennummer: 00239
Wasserkörper / Objekt: siehe Entnahmestelle
Entnahmeorte / -stellen: siehe unten
Probenahme / -nehmer: 22.09.2020 / 13:45 - 14:00 Uhr Margreiter Maris / Eurofins Institut Jäger
Probeneingang: 22.09.2020
Untersuchungsbeginn: 22.09.2020 **Untersuchungsende:** 23.09.2020
Probenahmemethode: DIN EN ISO 19458 (K 19) (2006-12) Tabelle 1 Zweck a); DIN EN ISO 5667-1 (A 4) (2007-04)

ERGEBNISSE

Tagebuchnummer / Entnahmeort/-stelle	Wassertemperatur bei PN °C DIN 38404-4 (C 4) (1976-12)	Coliforme Bakterien MPN/100 ml DIN EN ISO 9308-2 (2014-06)	E.coli MPN/100 ml DIN EN ISO 9308-2 (2014-06)
PW20-11599 / Boschäckerquelle Lauterach / E.Nr.:4250730003 / LFU.Nr.:0023/617-0	10,7	0	0
PW20-11600 / Brunnen Wolfstal Rechtenstein / E.Nr.:4250980001 / LFU.Nr.:0022/617-4	10,9	0	0

PN = Probenahme

Jedes quantitative Messergebnis unterliegt der Messunsicherheit. Informationen erhalten Sie durch das Qualitätsmanagement unseres Institutes. Die Probenahme erfolgte im akkreditierten Bereich der Eurofins Institut Jäger GmbH.

Die gemäß Anlage 5 der TrinkwV geforderten Verfahrenskennwerte werden eingehalten.

Die Probenahme erfolgte durch die Niederlassung Eurofins Institut Jäger GmbH, Ettishofer Straße 12, 88250 Weingarten.

Die Untersuchung der mikrobiologischen Parameter erfolgte in der Niederlassung Eurofins Institut Jäger GmbH, Ettishofer Str. 12, 88250 Weingarten.

Grenzwerte

Coliforme Bakterien	0	MPN/100 ml
E.coli	0	MPN/100 ml

BEFUND

Entnahmestelle: Boschäckerquelle Lauterach
Entnahmestelle: Brunnen Wolfstal Rechtenstein

Die untersuchte(n) Probe(n) ist/sind nach der derzeit gültigen TrinkwV mikrobiologisch einwandfrei. Die Anforderungen der TrinkwV sind eingehalten.

Mehrfertigung: LRA/GA Alb-Donau-Kreis (via mail)

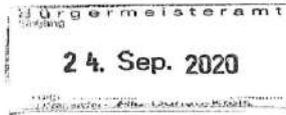
Dr. Michael Luick
Niederlassungsleitung



Eurofins Institut Jäger GmbH
Ernst-Simon-Straße 2-4
D-72072 Tübingen

Tel: 07071 7007-0
Fax: 07071 7007-77

Eurofins Institut Jäger GmbH - Ettlishofer Str. 12 88250 Weingarten



info.tuebingen@eurofins-umwelt.de
www.eurofins.de

Gemeinde
Lauterach
Bürgermeisteramt
Rathaus

89584 Lauterach

Telefon: 07375/227 Fax: 07375/1549

PRÜFBERICHT

Weingarten, 24.09.2020 / kü
Es schreibt Ihnen Frau Kühnert

Art des Auftrages:	Chemische Trinkwasseruntersuchung
Prüfberichtsnummer:	W20-05590
Kundennummer:	00239
Wasserkörper / Objekt:	Lauterach
Entnahmeorte / -stellen:	siehe unten
Probenahme / -nehmer:	22.09.2020 / 13:46 - 14:01 Uhr Margreiter Maris / Eurofins Institut Jäger
Probeneingang:	22.09.2020
Untersuchungsbeginn:	23.09.2020
Probenahmemethode:	DIN ISO 5667-5 (A 14) (2011-02); DIN EN ISO 5667-1 (A 4) (2007-04)

Untersuchungsende: 23.09.2020

ERGEBNISSE

Tagebuchnummer / Entnahmeort/-stelle	Trübung NTU DIN EN ISO 7027-1 (C 21) (2016-11)
PW20-11601 / Boschäckerquelle Lauterach / E.Nr.:4250730003 / LFU.Nr.:0023/617-0	0,12
PW20-11602 / Brunnen Wolfstal Rechtenstein / E.Nr.:4250980001 / LFU.Nr.:0022/617-4	0,09

Jedes quantitative Messergebnis unterliegt der Messunsicherheit. Informationen erhalten Sie durch das Qualitätsmanagement unseres Institutes. Die Probenahme erfolgte im akkreditierten Bereich der Eurofins Institut Jäger GmbH.
Die gemäß Anlage 5 der TrinkwV geforderten Verfahrenskennwerte werden eingehalten.

Die Probenahme erfolgte durch die Niederlassung Eurofins Institut Jäger GmbH, Ettlishofer Straße 12, 88250 Weingarten.

Die Untersuchung der chemisch-physikalischen Parameter wurde am Hauptstandort Tübingen durchgeführt.

Grenzwerte
Trübung

1 NTU

BEFUND

Entnahmestelle: Boschäckerquelle Lauterach
Entnahmestelle: Brunnen Wolfstal Rechtenstein

Die Anforderungen der derzeit gültigen TrinkwV sind für die untersuchten Parameter eingehalten.

Mehrfertigung: LRA/GA Alb-Donau-Kreis (via mail)

Dr. Michael Luick
Niederlassungsleitung

Chlorung des Trinkwassers

Da die Ergebnisse der Beprobungen in der Boschäckerquelle immer noch eine bakterielle Belastung aufweisen, müssen wir die Chlorung des Trinkwassers aufrecht erhalten.

Die Gemeinde ist bemüht die Chlorung des Wassers möglichst schnell wieder zu beenden und ist diesbezüglich im Kontakt mit dem Gesundheitsamt. Letztlich geht aber die Versorgungssicherheit vor.

Wir bitten um Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Mitteilung vom August 2020

Managementplan für das FFH-Gebiet 7622-341 »Großes Lautertal und Landgericht« - Öffentliche Auslegung des Planentwurfs -

Seit Anfang 2017 wird im Auftrag des Regierungspräsidiums Tübingen der Natura 2000-Managementplan (MaP) für das Fauna-Flora-Habitat-Gebiet 7622-341 »Großes Lautertal und Landgericht« bearbeitet. Im Managementplan werden die im Gebiet vorhandenen Lebensraumtypen und nach Anhang II der FFH-Richtlinie geschützten Arten dargestellt und bewertet. Auf dieser Grundlage sind im Plan Erhaltungs- und Entwicklungsziele sowie Maßnahmen formuliert. Ein Beirat aus Vertreterinnen und Vertretern der von der Planung berührten Institutionen und Verbände hat im Juli 2020 den ersten Entwurf diskutiert. Ergebnisse aus dem Beirat sind in den Managementplan eingearbeitet, der jetzt in einem zweiten Entwurf vorliegt.

Dieser Entwurf liegt vom **14. September bis 11. Oktober 2020** an folgenden Stellen öffentlich aus und kann hier von allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu den allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden:

Stadtverwaltung Münsingen

Bachwiesenstraße 7, 72525 Münsingen
Erdgeschoss, Flur Westflügel

Öffnungszeiten

Mo-Mi 08:00-12:00 Uhr
Do 08:00-12:00 Uhr und 14:00-18:30 Uhr
Fr. 08:00-12:30 Uhr

Stadtverwaltung Ehingen (Donau)

Marktplatz 1, 89584 Ehingen
Bürgerbüro

Öffnungszeiten

Mo., Mi., Fr. 08:00-12:00 Uhr
Di. 08:00-16:00 Uhr
Do. 08:00-18:00 Uhr
Sa. 09:00-12:00 Uhr

Zusätzlich ist der Managementplanentwurf ab dem **14. September 2020** im Internet zur Einsicht eingestellt:
<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/map-aktuelle-auslegung> oder

www.lubw.de > Themen > Natur und Landschaft > Europäische Naturschutzrichtlinien > Management und Sicherung > MaP Aktuelle Auslegung > Regierungsbezirk Tübingen

Ab Beginn der Auslegung kann bis zum **25. Oktober 2020** eine schriftliche **Stellungnahme zum Planentwurf** eingereicht werden, gerichtet an:

Regierungspräsidium Tübingen, Referat 56 - Naturschutz und Landschaftspflege,
z. Hd. Hanna Eberlein, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen
Tel.: 07071 / 757 - 5229; E-Mail: hanna.eberlein@rpt.bwl.de

Das Regierungspräsidium bietet bei Bedarf telefonische Einzelgespräche mit Bürgerinnen und Bürgern an.

Weitere Informationen zu Natura 2000 finden Sie im Internet unter:

www.lubw.de > Themen > Natur und Landschaft > Europäische Naturschutzrichtlinien

Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis e.V.
Tagesmutter gesucht

Wir suchen zum frühest möglichen Zeitpunkt Tagesmütter für Betreuungsstellen im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen für Kleinkinder von 1 – 3 Jahre.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei unserer Vorsitzenden Romy Wurm,
Tel. 07375-244
Vielen Dank

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags

Am **Dienstag, 29.09.2020**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

**Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur
und Soziales des Kreistags**

statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Jobcenter Alb-Donau
 - I. Vorstellung der neuen Geschäftsführerin Frau Andrea Linder
 - II. Eckdaten des Arbeitsmarktes
 - III. Operative Zielerreichung
 - IV. Auswirkungen der Corona Krise
 - V. Personalbestand und -entwicklung
 - VI. Ausblick auf 2021
2. Bericht Flüchtlinge und Integration im Alb-Donau-Kreis
3. Information über die Schulen des Alb-Donau-Kreises zum Schuljahr 2020/21, zur Regionalen Schulentwicklung und zum Schulbetrieb unter Pandemiebedingungen
4. Präsentation der Gewerblichen Schule Ehingen
5. Bericht über die Umsetzung des DigitalPakts Schule an den Beruflichen Schulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren des Alb-Donau-Kreises
6. Energetische Sanierung der Valckenburgschule Ulm: Durchführung von Einzelmaßnahmen (Baubeschluss) und Festlegung der weiteren Vorgehensweise
7. Bekanntgaben

Heiner Scheffold, Landrat

Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags

Am **Montag, 05.10.2020**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags

statt. **Beginn** ist um **ca. 15:00 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Bericht zur Haushaltssituation 2020
2. Änderung des Gebührenverzeichnisses der Gebührensatzung des Alb-Donau-Kreises, Vorberatung
3. Aufrüstung der vorhandenen Telefonanlage des Landratsamts – Anerkennung der Schlussabrechnung
4. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

Herbstferienprojekt für Mädchen und Jungen Zum elften Mal wird es wieder „feuerrot & neonblau“

Vom 26. bis 30. Oktober wartet ein abwechslungsreiches Ferienprogramm auf Mädchen und Jungen im Alter von sieben bis 17 Jahren. Insgesamt 30 verschiedene Kursangebote finden in geschlechtergetrennten Gruppen statt. Aktivitäten aus Sport, Medien, Technik, Handwerk, Kunst und Kochen stehen zur Auswahl.

Neben Kursen wie dem "Männer-Kochkurs" oder "Selbstverteidigung" gibt es auch in diesem Jahr neue spannende Kurse, zum Beispiel „People & Faces – Menschen malen, zeichnen und experimentieren“, „Honig und Wildbienen – So hält man sie und hilft ihnen“, „Ein Ginkoblatt aus Eisen – Wir Schmieden ein Ginkoblatt als Fensteraufhänger oder Stecker“ oder „WILDe Welten erleben – Mit der Jägerin im Wald unterwegs“.

Barrierefreie Veranstaltungsorte machen eine Teilnahme auch für Kinder und Jugendliche mit Handicap möglich. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis ist Kooperationspartner der Ferienwoche. Organisiert wird das Herbstferienprojekt vom Stadtjugendring Ulm e.V., Stadt Ulm, ASB Regionalverband Ulm, Mädchen- und Frauenladen Sie'ste sowie der Jugend- und Erwachsenenhilfe Seitz gGmbH und dem Zentrum Guter Hirte.

Anmeldung und Informationen

Anmelden kann man sich zwischen dem 25. September bis einschließlich 11. Oktober unter der Internetadresse www.feuerrot-neonblau.de.

Alternativ ist an folgenden Tagen in der Jugendberatungsstelle (Herrenkellergasse 1, 89073 Ulm) eine persönliche Anmeldung möglich:

Freitag, 25. September 2020 12 bis 14 Uhr
Dienstag, 29. September 2020 15 bis 17 Uhr

Da die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie nicht vorhersehbar ist, erfordert dies möglicherweise kurzfristige Anpassungen im Programm oder den Abläufen. Diese sind über die genannte Homepage tagesaktuell abzurufen.

Qualifizierungslehrgang Hauswirtschaft – auch für den Quereinstieg An der Max-Eyth-Landwirtschaftsschule in Ulm / Anmeldungen ab sofort möglich

Hauswirtschaft ist ein moderner und attraktiver Dienstleistungsberuf. Die Einsatzorte sind sehr vielseitig, beispielsweise in Wohneinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Senioren sowie in Häusern für Menschen mit Behinderung, in Kantinen und Mensen, in Tagungshäusern und in Internaten sowie in Privathaushalten und Haushalten landwirtschaftlicher Betriebe.

Auch für den Quereinstieg gibt es dazu Bildungswege. So ist die Zulassung zur Abschlussprüfung im Berufsfeld Hauswirtschaft auch mit dem Nachweis von entsprechender berufspraktischer Tätigkeit möglich, was auch eine Tätigkeit im eigenen Familienhaushalt einschließt. Zur Abschlussprüfung kann

zugelassen werden, wer mindestens das Eineinhalbfache (4,5 Jahre) der vorgeschriebenen dreijährigen Ausbildungszeit in der Hauswirtschaft tätig war.

Das darauf ausgerichtete Qualifizierungsangebot der Max-Eyth-Landwirtschaftsschule in Ulm richtet sich an Personen, die jahrelang ihre Familie und den Haushalt versorgt haben, sich beruflich umorientieren möchten oder beruflich in der Hauswirtschaft tätig sind und durch den Berufsabschluss bessere Beschäftigungschancen anstreben.

Der Vorbereitungslehrgang mit theoretischem und praktischem Unterricht in Teilzeitform beginnt im März 2021 und endet im Juli 2022. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Vielseitiges Berufsfeld

Im Mittelpunkt der Arbeit von Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschaftern stehen die vielfältigen Bedürfnisse und Wünsche der zu versorgenden Personen. Sie lernen beispielsweise Menüfolgen bedarfsgerecht zu planen, Speisen fachgerecht zuzubereiten und zu servieren, den Wareneinkauf und die Warenlagerung zu managen sowie Textilien und Räume professionell zu pflegen.



Einen weiteren wichtigen Teil der hauswirtschaftlichen Dienstleistung stellen die Betreuungsleistungen dar. Dazu gehören die Motivation und Beschäftigung der zu betreuenden Personen sowie Hilfestellungen bei Alltagsverrichtungen. Abwechslungsreiche Tätigkeiten sorgen für ein anspruchsvolles Berufsfeld.

Anmeldung und weitere Informationen

Weitere Informationen gibt es zu diesem Bildungsangebot im Landratsamt Alb-Donau-Kreis. Dort kann man sich auch anmelden: Telefon: 0731 185 -3122; E-Mail: ernaehrung@alb-donau-kreis.de.

Regionale Energieagentur

Neues Gesetz ab September

Aus 3 wird 1...

...heißt es bald beim Thema Häuser und Energiewende: Das neu beschlossene, Gebäudeenergiegesetz (GEG) gilt ab dem 1. November und regelt die Anforderungen an Gebäude bezüglich ihrer Energieeffizienz und des Anteils an erneuerbaren Energien. Drei alte Gesetze, Energieeinsparverordnung (EnEV), das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) und das Energieeinsparungsgesetz (EEG) werden damit zusammengeführt. Zu den Details berät die Regionale Energieagentur ausführlich.

Foto: Colin Behrens, Pixabay

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot.

Kontakt:

Regionale Energieagentur Ulm, Olgastraße 95, 89073 Ulm

Tel. 0731-173270, info@regionale-energieagentur-ulm.de, www.regionale-energieagentur-ulm.de

Die Polizei rät

Sicherheit auf Radschutzstreifen / Das richtige Verhalten im Straßenverkehr kann Unfälle verhindern.

Fahrradfahren liegt voll im Trend. Immer mehr Menschen schwingen sich auf das Rad, die Gründe dafür sind verschieden. Doch neben Fußgängern zählen Radfahrer zu den schwächsten Teilnehmern im Straßenverkehr. Ihnen fehlt die Knautschzone. Die Polizei Ulm zählte im Jahr 2019 in ihrem Präsidiumsbereich 620 Unfälle mit Fahrradfahrern.

Der Gesetzgeber bemüht sich um die Sicherheit im Verkehr für Radfahrer. Neben den klassischen Radwegen gibt es daher auch sogenannte Radschutzstreifen. Wenn die Örtlichkeit keine Radwege

zulässt, werden Schutzstreifen für Radfahrer angelegt. Markiert werden diese durch eine unterbrochene weiße Linie auf dem Asphalt, die sogenannte Leitlinie. Auch das aufgesprühte Fahrradsymbol hilft, den Schutzstreifen zu erkennen. Zulässig sind Radschutzstreifen nur innerorts und am rechten Fahrbahnrand. Nützlich Radfahrer den Streifen, so dürfen sie nur in Fahrtrichtung fahren. Anders als beim Radweg besteht für Radler nicht die Pflicht den Schutzstreifen zu nutzen. Jedoch gilt für Radler, wie für alle Verkehrsteilnehmer, das Rechtsfahrgebot. Besonders aufmerksam sollten Fahrradfahrer an Fahrzeugen vorbeifahren, wenn diese rechts vom Schutzstreifen stehen. Eine unachtsam geöffnete Türe eines Autos kann sehr schnell zum schweren Unfall führen. Daher sollte ein ausreichender Abstand zu den parkenden Fahrzeugen gehalten werden.

Um besser erkannt zu werden empfiehlt die Polizei allen Radlern reflektierende Kleidung zu tragen. Ein passender Helm kann schlimme Verletzungen verhindern.

Fahrer von Autos und Lastwagen können Unfälle durch ihr richtiges Verhalten vermeiden. Generell gilt beim Vorbeifahren, dass weder Radfahrer noch der entgegenkommende Verkehr gefährdet werden darf. Ein ausreichender Seitenabstand zum Radler von mindestens 1,5 Meter ist einzuhalten. Überfahren werden darf der Schutzstreifen nur bei Bedarf, zum Beispiel beim Einfahren in ein oder Ausfahren aus einem Grundstück. Das Abbiegen nach rechts erfordert eine erhöhte Aufmerksamkeit. Allzu oft werden von hinten nahende Radler übersehen. In dieser Situation kann der während der Fahrschule erlernte Schulterblick Leben retten. Parken und Halten auf dem Schutzstreifen ist verboten. Die daraus resultierenden Behinderungen bergen Risiken für Radfahrer. Deshalb ist bei unzulässigem Halten auf Schutzstreifen ein Bußgeld von 55 Euro und mehr fällig.

Diese und viele weitere Tipps gibt die Polizei in Broschüren auf jeder Polizeidienststelle oder im Internet unter www.gib-acht-im-verkehr.de.

Der aktuelle Bußgeldkatalog ist im Internet unter www.bussgeldkatalog.org/bussgeldstelle/baden-wuerttemberg/ zu finden.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart
Tel.: 0711 9791-4580
E-Mail: ykl@landvolk.de



Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) im Alb-Donau-Kreis lädt alle Mitglieder und Interessierten herzlich zum Landvolkforum am **Sonntag, 25. Oktober 2020** um **10:00 Uhr** in das kath. **Gemeindehaus** nach **Eggingen** ein. Es spricht Dr. Johannes Flad zum Thema: „Praktische Patientenverfügung“

Die Patientenverfügungen werden erfreulicherweise heute von vielen Patienten benutzt. Um im klinischen Alltag nützlich, aussagekräftig und juristisch korrekt zu sein, müssen aber einige Punkte beachtet werden. Auch muss über Missverständnisse, die immer wieder auftauchen, aufgeklärt werden. Hierauf wird von Dr. Flad aus Erfahrungen im klinische Alltag eingegangen. „Ich hoffe so, zu einer vertrauensvollen Beziehung von Patient zum Arzt beitragen zu können.“

Wir laden alle Interessierten recht herzlich auch um **9:00 Uhr** zu unserem **Gottesdienst** in die **Kirche** und anschließend zum Landvolkforum ins kath. Gemeindehaus ein.

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften. Evtl. Teilnehmerzahl begrenzt. Eintritt ist frei. Um eine **Spende** wird gebeten!



Sammel- bzw. Spendenaufruf



Blinden- und Sehbehindertenverband
Württemberg e.V.

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. ist seit 111 Jahren die Selbsthilfeorganisation blinder und wesentlich sehbehinderter Menschen in Württemberg. Im Verbandsgebiet leben ca. 5.600 blinde und ca. 18.000 sehbehinderte Menschen. Der Verband hat die Aufgabe alle blinden und sehbehinderten sowie von Blindheit oder Sehbehinderung bedrohten Menschen zu beraten und vertritt deren Belange zu den Themen Barrierefreiheit, Teilhabe am kulturellen Leben, Seheinschränkungen im Alter und vieles mehr.

Die aktuelle Zeit ist eine Herausforderung für alle blinden und sehbehinderten Menschen. Unser Bestreben ist es, durch Angebote wie "Stammtische" per Telefonkonferenz, Möglichkeiten des Austausches zu schaffen, da die Möglichkeiten des persönlichen Treffens schwierig sind.

Trotz aller Umstände wird das Beratungsangebot unseres Verbandes aufrecht- erhalten. Dies gilt auch für das Angebot in Ihrer Gemeinde oder Kreis. Unsere ehrenamtlich Aktiven, die selbst von einer Sehbehinderung oder Blindheit betroffen sind, sind weiterhin für Sie da. Gerade zeigt sich auch ganz deutlich, dass so unerwartete Herausforderungen erfordern, dass wir unsere Arbeit weiter entwickeln und ausbauen müssen.

Um dies und die Erfüllung unserer Aufgaben für die nächsten Jahre sicherstellen zu können, sind wir neben den Beiträgen unserer Mitglieder auf weitere finanzielle Unterstützungen angewiesen.

Bitte unterstützen Sie daher unsere Arbeit mit Ihrer Spende.

Vom 8. Bis 15. Oktober findet die Woche des Sehens statt, in der Sie in den Medien viele informative Beiträge über die Lebenssituation blinder und sehbehinderter Menschen finden werden.

Kontaktadresse:

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V., Lange Str. 3
70173 Stuttgart

Telefon: (0711) 21060-0

E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de

Internet: www.bsv-wuerttemberg.de

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft AG

IBAN: DE65 6012 0500 0007 7022 01

BIC: BFSWDE33STG



Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.
Bezirksverband
Südbaden-Südwürttemberg

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 17. Oktober bis 22. November 2020

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

Vor 75 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Die Bilanz dieses Krieges war erschütternd. Zwischen 60 und 70 Millionen Menschen starben. Deutschland und Europa lagen in Trümmern.

Die Toten und der Schrecken des Krieges sind nicht vergessen. Sie mahnen uns noch heute füreinander einzustehen, miteinander achtsam umzugehen und aufeinander Rücksicht zu nehmen. Werte, für die der Volksbund in seiner Arbeit steht und die zeitlos auch in dieser Pandemie gelten.

Wir haben gelernt, mit unserer Geschichte sensibel umzugehen. Wir bemühen uns redlich, sie auch aus der Perspektive anderer Nationen zu betrachten. So schwierig dies auch sein kann, so lohnend ist es doch. Unser Bestreben aufeinander zuzugehen und zu versöhnen ist entscheidend für die Wahrung des Friedens in ganz Europa. Wir erleben in Mitteleuropa die längste Friedenszeit. Eine Tatsache, die für uns heute selbstverständlich erscheint.

Die Pflege von Kriegsgräbern dient der Aussöhnung und Heilung von Wunden zwischen ehemaligen Feinden. Seit der Wende in Osteuropa konnten mehr als 970.000 Kriegstote vom Volksbund geborgen und umgebettet werden. Aktuell betreut der Volksbund in 46 Staaten die Ruhestätten von 2,8 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten.

Breite Anerkennung findet zudem die Jugendarbeit des Volksbundes. Sie ist seit jeher ein geeigneter Brückenbauer internationaler Verständigung. Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit über 70 Jahren als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend- und Schularbeit.

Bitte helfen Sie in dieser schwierigen Corona-Krise dem Volksbund durch Ihre Spende für die Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten sowie für den Ausbau der Jugendarbeit und Begegnung. Sie tragen so zum Frieden in Europa bei!

Guido Wörf Mdl.

Minister der Justiz und für Europa
des Landes Baden-Württemberg
Vorsitzender des Landesverbands

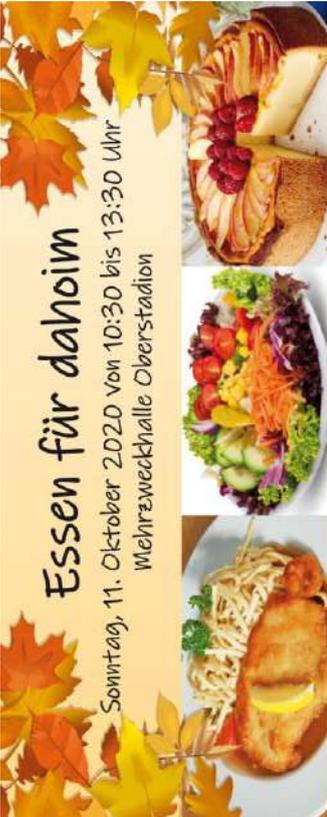
Dr. Sven von Ungern-Sternberg

Regierungspräsident a. D.
Bezirksvorsitzender Südbaden-
Südwürttemberg

Bankverbindung: Sparkasse Badense
IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

Essen für dahom
Sonntag, 11. Oktober 2020 von 10:30 bis 13:30 Uhr
Mehrzweckhalle Oberstadion



Menü		
1	Schnitzel mit Spätzle und Salat	9,00€
2	Saumagen mit Spätzle und Salat	9,00€
3	Warme Schlachtplatte mit Kraut und Brot (Blut- und Leberwürste werden kalt mitgegeben)	8,00€
4	Blut- und Leberwürste mit Kraut und Brot	7,00€
5	Kesselfleisch mit Kraut und Brot	7,00€
6	Spätzle mit Soße	3,00€
7	Salatbox klein	3,00€
	Hausmacherwurst (kg)	7,50€
	Dosenwurst (400g)	3,00€
	Kuchen/Torten	2,00€

... Bei Abholung gelten die aktuellen Hygienevorschriften ...

Ansprechpartner für Bestellungen per Telefon, WhatsApp oder E-Mail
bis Sonntag, 04. Oktober 2020
Andreas Matheußner 0172 - 38 63 305
Christian Fiderer 0173 - 30 59 788
vorstand@musikverein-unterstadion.de

Wir freuen uns auf Ihre Bestellungen.
Ihr Förderverein des Musikverein "Lyra" Unterstadion

Zum Mitnehmen
ohne Vorbestellung

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, 14. Oktober 2020, starten wir unser neues Programm mit der Mitgliederversammlung. Wir treffen uns um 20.00 Uhr im Gasthof „Engel“ Reutlingendorf. Neben dem Geschäfts- und Kassenbericht stehen turnusgemäß Wahlen an.

Wegen Corona ist es nötig, mit einer Mund-Nasen-Maske das Lokal zu betreten und seinen Platz einzunehmen. Während der Veranstaltung besteht keine Maskenpflicht. Außerdem müsst ihr euch bei der Vors. anmelden (Tel. 07375 – 1367)

Musikverein Mundingen

Mundinger Kirbe 2020 - TO GO

Samstag 17. Oktober und Sonntag 18. Oktober

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage kann unsere traditionelle Kirbe dieses Jahr nicht wie gewohnt stattfinden. Damit Sie aber trotzdem in den Genuss unserer Metzelsuppe kommen, können Sie entsprechende Essenspakete bei uns vorbestellen und dann in unserem Musikerheim abholen.

Mundinger Kirbe 2020 - to go
Samstag, 17.10.2020 und Sonntag, 18.10.2020

Paket 1: Schnitzel mit Spätzle und Salat.....	9,50€
Paket 2: Schleichplatte mit Kraut.....	9,00€
Paket 3: Kesselfleisch mit Kraut.....	8,00€
Paket 4: Blutleberwurst mit Kraut.....	8,00€
Paket 5: Spanierkeil mit Kraut.....	9,00€
Paket 6: Spanierkeil mit Spätzle und Salat.....	9,50€

WEITERE SPECIALS:
Einkaufstraße durchs Musikerheim mit...
• Wurstverkauf aus eigener Schlachtung
• Kuchenverkauf
• Schätzfrage ... mit Ballonfahrt als Hauptgewinn

WEITERE ANGABEN:
Vorbestellung: 27.09. – 11.10.2020 (jedw.zeit über WhatsApp unter: 0157 325 029 51 oder telefonisch vom Mo. – So. 18.-20 Uhr*)
*Folgende Angaben benötigen wir: Name, Paketnummer und Anzahl
Abholung: Sa. ab 17 Uhr und So. ab 11 Uhr
Zuversicher zur Abholung wird bei Bestellung angegeben.
Abholung nur mit Mundschutz!

Auf Ihre Bestellung freut sich der Musikverein Mündingen e.V.

Ihr Musikverein Mündingen

Fünf Herbstliche Aktionen und Fototouren im Biosphärengebiet

Biosphärengebiet Schwäbische Alb



Die Weinberge und Streuobstwiesen im Alb-Vorland und die Wacholderheiden auf der Schwäbischen Alb haben im Herbst ihren ganz eigenen, besonderen Reiz. Sie bieten farbige Fotomotive, setzen die Kreativität frei und schenken genussvolle Momente. Erleben lässt sich dies mit dem Biosphärenzentrum Schwäbische Alb und der VHS Bad Urach – Münsingen bei zwei Fototouren am 26. September 2020 und am 3. Oktober 2020, sowie bei einer Kräuterwerkstatt am 7. Oktober 2020 und der Fotowerkstatt „Digitale Dunkelkammer“ am 11. Oktober 2020. Für Familien ist am 30. September 2020 gemeinsam mit der BruderhausDiakonie und der Allianz Umweltstiftung zudem eine Schmuckwerkstatt mit Naturentdeckertour geplant. Zu allen Veranstaltungen sind vorherige Anmeldungen erforderlich.



Von Farben, Formen und Strukturen der Herbstlandschaft inspiriert, können Kinder und Erwachsene persönlichen Perlenschmuck wie Ohrringe und Schlüsselanhänger herstellen. Diese **creative Schmuckwerkstatt** wird gemeinsam mit der BruderhausDiakonie und der Allianz Umweltstiftung veranstaltet. Familien und Erwachsene sind eingeladen zuerst mit der eigenen Kamera oder dem Fotohandy gemeinsam mit Fotograf Werner Kumbier die Natur zu entdecken und festzuhalten. Im Anschluss geht es ins Living Museum Buttenhausen, um die bunten Eindrücke in farbigem Schmuck einfließen zu lassen. **Die Aktion findet am Mittwoch, 30. September 2020** von 13.00 bis 17.00 Uhr in Buttenhausen, Wasserstetterstraße 4 statt. Eine **Anmeldung ist bis Montag, 28. September 2020** über das Biosphärenzentrum unter 07381/ 932938-31 erforderlich. Die Teilnahme kostet 20,00 € pro Erwachsenem und 10,00 € pro Kind. Die Aktion wird von der Projektgruppe des inklusiven Kooperationsprojekts „Der Weg ist das Ziel“ durchgeführt.

Wie lassen sich Salz, Zucker, Likör, Essig oder Öl mit Kräutern aus dem Bauerngarten, dem Blumenkasten oder vom Wegesrand verfeinern? Dies gelingt mit ein paar Tipps und Tricks, die Gärtnermeisterin und Heilpraktikerin Annegret Müller-Bächtle, im Rahmen der Kräuterwerkstatt gerne mit Interessierten teilt. Ohne großen Aufwand entstehen so geschmackvolle Produkte für den Hausgebrauch oder als Geschenk. Die **Kräuterwerkstatt findet am Mittwoch, 7. Oktober 2020** von 18.00 bis 20.00 Uhr im und am Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2-4, 72525 Münsingen-Auingen statt. Eine **Anmeldung ist bis Montag, 5. Oktober 2020** über das Biosphärenzentrum unter 07381/ 932938-31 erforderlich. Die Teilnahme kostet 15,00 € pro Erwachsenem inklusive der Lebensmittel.

Die herbstlich bunten Hänge am Albtrauf bieten tolle Motive für die Landschaftsfotografie. Die Vielfalt an Tieren und Pflanzen in diesen Lebensräumen schenkt aber auch tolle Motive für Makroaufnahmen. Die Fotografen Markus Geiselhart und Michael Zöller nehmen Interessierte mit auf **eine spannende Tour** mit Tipps zum Fotografieren, Infos zum von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiet Schwäbische Alb und einer kleinen Geschmacksprobe. Die Tour startet **am Samstag, 26. September 2020** um 15.30 Uhr und endet gegen 20.30 Uhr am Obstbaumuseum Glems. Die Teilnahme kostet für Erwachsene 99,00 €. Eine **Anmeldung ist bis Freitag, 25. September 2020** über das Biosphärenzentrum unter 07381/ 932938-31 erforderlich. Nähere Infos zur Tour erhält man per Mail unter info@albentdecker.org. Bitte Kamera mit Objektiven, witterungsangepasste Kleidung und wenn möglich Stativ mitbringen.

Geschichte und Gegenwart können Interessierte **am Samstag, 3. Oktober 2020** bei der **Fotoexkursion „Mönch und Ziege“** fotografisch festhalten. Zum Mönchsleben gehört heute wie früher neben dem Beten auch das Arbeiten. Im schönen Kloster Zwiefalten brauten Mönche Bier und nutzten dazu das klare Wasser und das Getreide der Region. Ein solch nachhaltiges Wirtschaften wird auf dem nahegelegenen Lorettohof gelebt. Die Fototour nimmt beides, Geschichte und Gegenwart, in den Fokus. Treffpunkt ist der Parkplatz am Loretto-Hof, Zwiefalten. Die fünfstündige Tour mit Profi-Fotograf Markus Geiselhart und Naturfotograf Michael Zöller startet um 10.00 Uhr. Die Teilnahme kostet 96,00 €. Eine **Anmeldung ist bis Donnerstag, 1. Oktober 2020** über das Biosphärenzentrum unter 07381/ 932938-31 erforderlich. Nähere Infos zur Tour erhält man per Mail unter info@albentdecker.org. Bitte Kamera mit Objektiv, witterungsangepasste Kleidung und wenn möglich Stativ mitbringen.

Eine „**Digitale Dunkelkammer**“ findet **am Sonntag, 11. Oktober 2020** von 13:00 bis 18:00 Uhr im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2 - 4, 72525 Münsingen-Auingen statt. Auf Instagram und anderen sozialen Medien werden sie vielfach angeschaut und geliked: Naturfotos, bei denen das Besondere durch die digitale Bildbearbeitung „herausgekitzelt“ wurde. Doch wie lassen sich die eigenen Naturfotos anhand RAW- und HDR-Entwicklung bearbeiten? Neben Übungen zu Tiefe, Bildausschnitt und Co. werden Belichtungsreihen zu kontrastreichen Bildern zusammengeführt. Die Teilnahme kostet 96,00 € und ist auf wenige Plätze begrenzt. So kann Profi-Fotograf Markus Geiselhart auf alle Teilnehmenden individuell eingehen. Wenn möglich, bitte eigenes digitales Bildmaterial in RAW – Format und Laptop mitbringen. Ausleihgeräte und Beispielfotos gibt es aber auch vor Ort. Eine **Anmeldung ist bis zum 9. Oktober 2020** unter 07381/ 932938-31 erforderlich.

Zusatzinformation:

Das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb hat ein Hygienekonzept erarbeitet, das es ermöglicht, Veranstaltungen während der Corona-Pandemie durchzuführen. Weitere Infos bei Anmeldung oder unter www.biosphaerenzentrum-alb.de

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen

Mündingen, 24. September 2020

Pfarrer Markus Häfele

Pfarrberg 14

89584 Mündingen

Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066

E-Mail: pfarramt.muingen@elkw.de

Sonntag, 27. September, 16. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch (2. Timotheus 1,10): Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.

Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche. Prädikant N.N.

Falls vorhanden, bitte eigenes „Evangelisches Gesangbuch“ mitbringen.

Konfirmandenunterricht

Der Konfirmandenunterricht findet diesen **Mittwoch, den 30. September als Impuls-Wanderung** statt. Wir treffen uns um 15.30 Uhr am Pfarrhaus in Mündingen. Geplant ist die Wanderung bis spätestens 18.30 Uhr. Zieht euch bitte dem Wetter entsprechend an.



Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 96 897 96, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es jede Woche einen neuen Impuls von etwa zwei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Donnerstagabend bzw. Freitagmorgen ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.

Ausblick: Erntedank-Sonntag, 4. Oktober 2020

In diesem Jahr werden wir auf etwas andere Weise das Erntedankfest feiern:

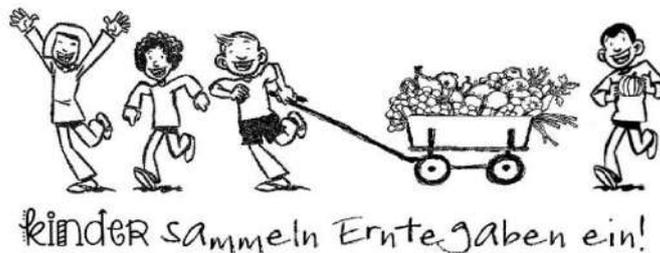
- um 9:30 Uhr werde ich eine Erntedank-Andacht (ca. 30 min.) in der Kirche anbieten.

- um 10:30 Uhr beginnt am Musikerheim eine Erntedank-Wanderung mit Gedanken und Impulsen zum Thema.



Diese Wanderung findet bei jeder Witterung statt.

Außerdem bitten wir Sie wieder um Ihre Erntegaben, die wir an den Tafelladen in Münsingen weiterleiten werden. Ein Teil der Gaben wird am Erntedankfest voraussichtlich in der Kirche zu sehen sein.



Erntegaben werden eingesammelt

Für die diesjährige Ernte wollen wir Gott danken und bringen dies mit Erntedankgaben sichtbar zum Ausdruck. Diese **Erntedankgaben werden** wie in den vergangenen Jahren **in Mündingen am Freitag, 2. Oktober ab 15:00 Uhr bei Ihnen abgeholt.**

Wir sind froh, dass so viel Normalität in Zeiten der Corona-Pandemie bei uns möglich ist.

Die Kinder der Jungschar und alle Kinder ab der 3. Klasse sind ganz herzlich eingeladen, beim Einsammeln der Erntegaben mitzuhelfen. Wir treffen uns dazu um 15:00 Uhr vor dem Pfarrhaus.

Bei trockener Witterung, können Sie die Gaben auch vor das Haus stellen, Sie helfen so mit, dass die Gaben noch vor Einbruch der Dunkelheit eingesammelt werden können! Und so sind sie auch nicht im direkten Kontakt mit den Kindern, die die Gaben einsammeln.

Wer aus den Nachbarorten Erntegaben beisteuern möchte, kann seine Erntegaben am Freitag bis 17 Uhr in die Kirche stellen.

Die Erntedankgaben werden, wie in den letzten Jahren, an die Münsinger Tafel weitergeleitet.

Auch bei uns in Deutschland gibt es Menschen, bei denen es sehr knapp zugeht – und an andere Stelle gibt es Lebensmittel im Überfluss. Der Tafelladen in Münsingen bemüht sich um einen Ausgleich – mit ehrenamtlichen Helfern für die Bedürftigen. Die Tafeln helfen so diesen Menschen eine schwierige Zeit zu überbrücken und geben ihnen dadurch Motivation für die Zukunft. In Coronazeiten ist die Gefahr umso wichtiger, dass es Zugang zu Lebensmitteln zu günstigen Preisen gibt.

Bitte beachten Sie: im Tafelladen dürfen leider keine undeckelten Lebensmittel (z. B. Marmelade aus eigener Herstellung) abgegeben werden; dazu gehören auch Eier, sofern sie nicht gestempelt sind! Auch für ein soziales Projekt wie die Münsinger Tafel gelten die gesetzlichen Bestimmungen zur Lebensmittelsicherheit und Hygiene und die Münsinger Tafel gilt rechtliche gesehen als „Lebensmittelunternehmer“, der die volle Verantwortung für die Qualität der weitergegebenen Lebensmittel trägt und genauso die Überwachung durch die staatlichen Kontrollbehörden unterliegt wie jeder andere „normale“ Laden. Die Münsinger Tafel bittet dafür um Verständnis und bittet deshalb um **lang haltbare Waren**, an denen es im Tafelladen erfahrungsgemäß immer mangelt. Dazu gehören z. B. **Kartoffeln und sonstiges lagerfähiges Obst und Gemüse (Äpfel, Kohlsorten, Gelbe und Rote Rüben**

etc.), Nudeln, Reis, Konserven, Kaffee und Schokolade.

Im Namen des Tafelladens sagen wir schon an dieser Stelle herzlichen Dank.



Ausblick: Frauenkreis



Das Frauenkreis-Team lädt ein zum Themenabend:



„Frauen gestalten Veränderung“

**Am Mittwoch, 7.10.2020
um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus**

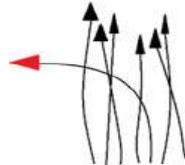
Dieses Thema verspricht einen kurzweiligen Abend,
mit dabei ist Hanna Gack, Pfarrerin aus Hayingen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen



Euer Frauenkreis-Team

Anita, Edith Sonja und Esther



Unterschlupf gesucht!

Mit unseren Gottesdiensten im Pfarrgarten haben wir gute Erfahrungen gemacht. Auch wenn Corona uns nicht mehr dazu drängt, wollen wir gerne an diesen Gottesdiensten draußen festhalten, wenn es die Witterung erlaubt, wie beispielsweise in den kommenden Sommern. Dafür sucht die Kirchengemeinde eine Gartenhütte oder ähnliches für den Pfarrgarten. Dort sollen Bänke und Utensilien trocken lagern können um die Vorbereitungen für unsere Pfarrgarten-Gottesdienste gering zu halten. Vielleicht hat jemand eine Idee und könnte die Kirchengemeinde unterstützen. Wir freuen uns über Rückmeldungen.



Dankbarkeit - befreit vom "Aussatz meines Lebens"

In einem Lied singt der christliche Liederdichter, Manfred Siebald, dessen Lieder ich in meiner Kindheit und Jugend oft gehört habe, von zehn Aussätzigen, die Jesus geheilt hat (Lukas 17 ab Vers 11):

1. »Zehnmal lebenslänglich einsam, zehnmal Hoffnungslosigkeit, / zehnmal fraß der Aussatz Leib und Seele wund. / Bis dann einer ihnen sagte: »Dieser Jesus ist nicht weit / der aus Nazareth macht euch vielleicht gesund.«
2. Alle wurden sie gesund, als sie taten, was er sprach, / und sie wussten kaum wohin mit ihrem Glück. / Stürzten sich ins volle Leben, holten, was sie konnten, nach, / und nur einer kam mit seinem Dank zurück.

